

PANDATEL Aktiengesellschaft / Veröffentlichung einer Zwischenmitteilung nach § 37x WpHG

Die PANDATEL Aktiengesellschaft führte im ersten Quartal 2013 ausschließlich Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Fortführung der Gesellschaft durch. Die außerordentliche Hauptversammlung der Gesellschaft vom 3. Januar 2013 beschloss unter anderem die Fortsetzung der Gesellschaft. Die Fortsetzung der Gesellschaft wurde am 20. Februar 2013 im Handelsregister eingetragen und somit wirksam. Mit Eintragung der Fortsetzung im Handelsregister am 20. Februar 2013 endete die Tätigkeit von Herrn Georg Marsmann als Abwickler. Neuer Vorstand der Gesellschaft ist seit 20. Februar 2013 Herr Rolf Birkert. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 am 20. März 2013 gebilligt.

Im Wesentlichen steht seit der Eintragung der Fortsetzung die Neuausrichtung der PANDATEL Aktiengesellschaft an. Die von der außerordentlichen Hauptversammlung am 3. Januar 2013 beschlossenen Änderungen der Satzung einschließlich der Sitzverlegung und des Unternehmensgegenstands sowie die Kapitalherabsetzungen sind gegenwärtig noch nicht im Handelsregister eingetragen. Die Eintragungen werden jedoch kurzfristig erwartet.

Mit Beschluss des Amtsgerichts München vom 2. Mai 2013, den die PANDATEL Aktiengesellschaft am 8. Mai 2013 erhalten hat, wurden Frau Prof. Dr. Lergenmüller, Frau Eva Katheder und Frau Francella Mvurah zu Mitgliedern des Aufsichtsrats gerichtlich bestellt. Zuvor hatten sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft, Herr Manfred Wissmann, Herr Michael Ganslmeier und Herr Stefan Weidner, ihre Ämter als Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft mit Wirkung zum 20. April 2013 niedergelegt. Das Risikomanagement wird dem künftigen Unternehmensgegenstand als Beteiligungsmanagement noch angepasst.

Umsätze erzielte die Gesellschaft im Zeitraum vom 1. Januar 2013 bis zum 17. Mai 2013 keine. Die Gesellschaft beschäftigt gegenwärtig keine Mitarbeiter. Die Gesellschaft hat erhebliche Kosteneinsparungsmaßnahmen seit der Eintragung der Fortsetzung im Handelsregister erzielen können. Der Kassenbestand beträgt zum 15. Mai 2013 rund 1,6 Mio. Euro. Aus der Vorbereitung und Durchführung der außerordentlichen Hauptversammlung sowie dem bis zum 20. Februar 2013 andauernden Abwicklungszeitraum resultierte bisher bezahlter Verwaltungs- und Beratungsaufwand in Höhe von rund 106 T€.

Die Neuausrichtung der Gesellschaft wird auch einen Schwerpunkt der Beratungen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat im laufenden Geschäftsjahr darstellen. Entscheidungen über Investitionsprojekte bzw. konkrete Einzelmaßnahmen wurden noch nicht getroffen. Diese werden unter anderem von dem Ausgang der Evaluationsphase abhängen, die noch in der ersten Jahreshälfte abgeschlossen werden soll.

Der Vorstand erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2013 weiterhin ein leicht negatives Ergebnis, wobei insbesondere das erste Geschäftshalbjahr von allgemeinen Verwaltungskosten bei nur geringen Erträgen aus der Anlage der liquiden Mittel geprägt sein wird. Operative Geschäftstätigkeiten sind nach der erst kürzlich beschlossenen Fortführung der Gesellschaft noch nicht erfolgt. Die Aufnahme einer neuen Geschäftstätigkeit ist üblicherweise mit Anlaufkosten verbunden.

Heidelberg, im Mai 2013

Der Vorstand